



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Stabsstelle Forschungsstrategie und -koordination des BfR sind ab sofort unbefristet folgende zwei Stellen zu besetzen:

Sachbearbeiterinnen/Sachbearbeiter in der Forschungs- und Drittmittelverwaltung (w/m/d)

Kennziffer: 3287 | Entgeltgruppe 11 TVöD | Dienort: Berlin | Bewerbungsfrist: 20.06.2023

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Aufgaben:

- Administrative Bearbeitung von nationalen und internationalen Drittmittelprojekten inklusive Korrespondenz zur Mittelüberwachung, Prüfung und Kalkulation der Mittelüberwachung, Berichterstattung, Vertragsprüfungen etc.
- Kommunikation mit den internen Projektleitungen und mit den externen Projektträgern und den Mittelgebern
- Unterstützung und administrative Beratung der Fachabteilungen bei der Erstellung von Drittmittelanträgen v.a. bei der Ausgabenkalkulation
- Sachbearbeitung bezüglich Anträgen externer Institutionen auf Zuwendung durch das BfR, wie Beratung, Prüfung und Bewilligung sowie Mittelüberwachung, Nachweisprüfung etc.
- Administrative Betreuung und Beratung zur Abwicklung interner Forschungsprojekte einschließlich Bearbeitung von Beschaffungsvorgängen in MACH und in der internen Forschungsprojektdatenbank des BfR
- Sonderaufgaben im Leitungsbereich

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Fachhochschul- bzw. Hochschulstudium (Diplom (FH) oder Bachelor) der öffentlichen Verwaltungswirtschaft, Wirtschaftswissenschaft, Verwaltungswissenschaft, ein abgeschlossener Lehrgang zur Verwaltungsfachwirtin / zum Verwaltungsfachwirt bzw. Angestelltenlehrgang II oder eine vergleichbare Qualifikation
- Gute Kenntnisse und Berufserfahrung im Bereich des öffentlichen Haushaltsrechts, des Zuwendungsrechts sowie der zugehörigen Rechtsgebiete erforderlich
- Kenntnisse in der nationalen und internationalen Projektförderung wünschenswert

- Bereitschaft sich regelmäßig in neue Rahmenbedingungen der nationalen und internationalen Projektförderung einzuarbeiten
- Große Zahlenaffinität und strukturierte, selbstständige, flexible und gewissenhafte Arbeitsweise
- Kenntnisse in MACH wünschenswert
- Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck sowie Beratungskompetenz
- Hohe Serviceorientierung und stark ausgeprägte Dienstleistungsorientierung sowie Beratungskompetenz
- Gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie sicherer Umgang mit den gängigen MS Office Anwendungen, insbesondere Excel, sowie Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- Ein abwechslungsreicher Aufgabenbereich in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss zum Firmenticket/Deutschlandticket Job
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

[online bewerben](#)

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 20.06.2023 über unser Online-System. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de.

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau Dr. Schlesier **Tel.: 030 18412-32000**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

